

Zwei Helden? Verwirrung oder Erlösung?

Von abgemeldet

Kapitel 4:

„Ki... Uki wach auf... TSUKI!“, rief eine Stimme in ihren Ohren. „Was soll der lärm? Und warum ruft er meinen Namen?“ Sie öffnete ihre Augen und sah Link direkt ins Gesicht. „Oh... Ich wusste nicht, dass er so gut von nahem aussieht.“, dachte sie in diesem Moment und lief rot an. „Ist wieder alles Ok bei dir?“, fragte Link und legte ein Tuch auf ihre Stirn, dass er vorher mit Wasser getränkt hat. „Wenn dir solche Reisen nicht bekommen, dann solltest du mir das sagen, damit ich einen anderen Weg einschlagen kann.“, tadelte er sie. Tsuki schaute ihn nicht ins Gesicht und nickte nur. Die Beiden waren unter ein Paar Bäumen im Schatten an einem kleinen See. „Wie sind wir hier her gelangt? Ich weiß nur noch das wir durch diese Wüste gingen.“, äußerte Tsuki sich verwundert. „Ich hab dich hier her getragen! Und diese „Wüste“, wie du sie bezeichnest, ist nur eine Steppe.“, erklärte Link ihr. Sie lief nun noch mehr an. Es war ihr etwas peinlich von ihm getragen und dann auch noch gepflegt zu werden. „Danke!“, brachte sie voller Scharm heraus. Er grinste sie an. „Wieso wird mir so anders, wenn ich in sein Gesicht schaue? Wieso?“, ging ihr durch den Kopf. Es war ihr äußerst unangenehm Gefühle zu zeigen, egal ob es welche der Freude oder der Trauer waren. Link Grinste sie nur an. „Was ist das für ein Gefühl, dass ich bei ihm bekommen, wenn ich ihm in die Augen schaue?“ Tsuki war verwirrt. „So wie es aussieht können wir jetzt nicht mehr weiter reisen, darum machen wir einfach hier rast.“ „Nein lass uns weiter gehen.“, sagte Tsuki trotzig und wollte aufstehen, aber sie knickte weg sodass sie in Links Arme fiel. „Langsam, Tsuki. Du hast doch kaum noch kraft um jetzt weiter zu laufen, außerdem lass ich dich auch nicht weiter. Es ist jetzt auch schon zu gefährlich zum weiterreisen.“, erklärte Link ruhig. Tsuki schaute ihn nicht an, da sie wusste, dass er Recht hat. „Au...“, kam es nun von Tsuki. Sie schrie es beinahe. „Was hast du Tsuki?“, wollte Link wissen, aber Tsuki konnte ihm nicht antworten, da sie sich auf dem Boden hat fallen lassen. „Tsuki was hast du?“, fragte Link nun etwas verärgert. Sie schaute nur hoch zum Himmel. Es war Vollmond! „Nein, nicht... Jetzt!“, dachte sie. Tsuki Schrie nun ihren Schmerz mit voller Kehle raus und sie umklammerte sich selber. Ihre Hände berührten ihre Schulterblätter, die sich beim genaueren hinsehen bewegten. Link sah das und wollte genaueres sehen, aber Tsuki schlug ihn. Sie schlug ihn so stark, dass er kurz ohnmächtig wurde. In der kurzen Zeit geschah etwas das sich kein außenstehender hätte erklären können. Sie Schrie ein weiteres mal laut auf, zog sich schnell ihre Oberteile aus und dann geschah es auch schon.

So was könnte wohl los sein mit der guten Tsuki?
lasst eure Fantasy ruhig ein bisschen spinnen^^
Und danke das es leute gibt, die das hier lesen
Voll happy